Annoncen-Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 46

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frl. H. J. in N. Für Ihr freundliches Schreiben danken wir bestens; ebenso für Ihre werthvollen Aufklärungen. Von den uns gütigst übermachten Adressen werden wir gerne Gebrauch machen und hoffen, daß sich auch uns bald Gelegenheit bieten werde, Ihren speziellen Wünschen entgegenzukommen.

Frl. C. P. in Z. Für Ihren Aufenthalt in London sind uns von einer mit den dortigen Verhältnissen genau vertrauten Lehrerin folgende weitere Adressen bestens empfohlen: Frl. Adelmann 16 Wyndham Place, Bryanston Sq. London W. (Home des Vereins deutscher Lehrerinnen in London, in welchen Verein auch Schweizerinnen aufgenommen werden) und Frl. Ryffel 16 Powis Terrace, Westbourne Park, welch' letzteres Home unter dem Schutze des französischen Pfarrers Mr. Du Pontet-De la Harpe steht.

H. B. Mit Ihren freundlichen Zeilen haben Sie uns, wie jedesmal, herzlich erfreut. Auch im Interesse unserer lieben Leserinnen hoffen wir Sie gesund und im Falle, recht bald wieder etwas von sich hören zu lassen. Ihren freundlichen Gruß erwiedern wir herzlich.

Fr. W.-S. in Z. Gegen aufgesprungene Hände empfehlen sich Einreibungen mit „Vaseline" und, wenn je am Abend Hitze der leidenden Theile eintreten sollte, nächtliche Einpackung derselben in nasse Tücher.

B. T. in Aargau. Betreffend des Krankenpflegerinnen-Institutes wenden Sie sich am Besten an Herrn Pfarrer Bion in Zürich. Wenn auch allseitig über Gebühr in Anspruch genommen, wird der Genannte Ihnen gewiß jede wünschbare Auskunft über diese Materie ertheilen.

Frl. M. L. in Paris. Wir wußten wohl, daß Sie seiner Zeit an uns zurückdenken würden und freuen uns aufrichtig, daß unsere Sorge und unsere Bemühungen doch nicht ohne Resultat geblieben sind. Es ist dies ein Beweis, daß wohlmeinende Worte niemals in den Wind gesprochen sind und wenn es auch oft Jahre braucht, bis sie zur Geltung kommen. Wir sind auch heute wieder bereit, Ihnen in mütterlicher Weise zu nützen, soweit es in unserer Kraft steht. Wir erwarten daher nähere Nachrichten. Inzwischen freundlichen Gruß!

Hrn. J. J. G. in B. Für Beschaffung einer Familienschulbank (Kinderpult) wenden Sie sich am Besten an die Mannheimer Eisengießerei Karl Elsässer, Filiale Schulbank-Fabrik Schönau bei Heidelberg (Verkaufs-Depot bei der Lehrmittelanstalt in Zürich). Sie liefert ein äußerst solides, zweckentsprechendes und dennoch elegantes Fabrikat, das auf die einfachste Art, ohne alles Werkzeug, in einer Minute verstellt und der Beschäftigung und den Größenverhältnissen des Kindes angepaßt werden kann.

Schwarzkünstler in Z. Wir danken bestens für die aufklärende Mittheilung. Das heißt man denn wirklich: mystifiziren oder auf die schwachen Seiten des weiblichen Geschlechtes spekuliren wollen. Wer zu schlechten Mitteln greifen muß, der versicht keine gute Sache. Freundlichen Gruß dem verborgenen Freunde!

Frau M. B. in E. Unschlittkerzen oder -Tafeln erfüllen vollständig ihren Zweck; leichtes Einreiben des leidenden Theiles genügt vollkommen. Straffe Haare lassen sich nicht anders für längere Dauer kräuseln als durch Brennen durch einen Friseur; Pommaden und Geheimmittel nützen in solchem Falle nichts.

Frau M. J. B. in B. Höher können unsere lieben Leserinnen uns doch nicht ehren, als wenn sie uns als persönlich Unbekannte ihre „liebe, intime Freundin" heißen. Möchten wir diesen Namen doch täglich im weiteren Umfange und immer mehr und besser verdienen. Für Ihr Wohlwollen und Vertrauen unseren Herzensdank! — Die Kindererziehung, ja — die liegt, fast möchte man sagen, je länger je mehr im Argen. An Belehrung und Mahnung soll's nicht fehlen; allein möchten nur erst Diejenigen auf diesem wichtigen und hochheiligen Felde alle Kraft einsetzen, die von der Tragweite dieser Aufgabe so recht überzeugt und durchdrungen sind.

Die Statuten des „Schweizer Frauen-Verbandes" sind endlich unter der Presse; wir heißen Sie also herzlich willkommen! Das Angeregte soll geprüft werden und das Gewünschte wird unsere Expedition durch den Postweg besorgen. Herzlichen Gruß!

Mrs. K. J. in St. Louis. In den fernen Westen unsern herzlichen Gruß! Es ist erfreulich, zu sehen, wie die Schweizerinnen im Auslande dem „Schweizer Frauen-Verbande" ihre Sympathien entgegenbringen. Den Mehrbetrag Ihrer Sendung haben wir zu diesem Zwecke bestens dankend acceptirt. Die nächstens zum Versandt kommenden Statuten werden auch Ihnen zugesandt werden. Inzwischen besten Gruß!

Frl. Nina E. in Luzern. Von Frau K. Z. in St. Louis entbieten wir Ihnen auf dem Wege unseres gemeinsamen Frauen-Organes die herzlichsten Grüße!

Frl. M. B. in K. Wir hoffen nächste Woche zur Beantwortung Ihres lieben Briefes zu gelangen. Die Korrespondenz häuft sich wieder in bedenklicher Weise, trotzdem die Stunden des Schlafes sich bereits wieder auf ein Minimum beschränken. Wollen Sie die lange Wartezeit doch freundlichst entschuldigen.

Frau Mathilde Weber in Tübingen. Ihnen einen Dienst erweisen, heißt unbedingt das Gute fördern!

An Verschiedene. In Folge Raummangel müssen fehlende Beantwortungen auf nächste Nummer verschoben werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1527] Eine Tochter aus besserer Familie, welche das Nähen erlernt, wünscht baldmöglichst eine Stelle als **Zimmermädchen** oder sonst bei einer kleinen Familie.

1524] Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, gesund und stark und zu jeder Arbeit willig, auch im Nähen tüchtig und flink, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in ähnlicher Eigenschaft. Es wird von achtbarer Familie bestens empfohlen.

1526] Eine gebildete katholische Tochter einer sehr geachteten Familie, beider Sprachen mächtig und eine schöne Handschrift führend, die Kenntnisse in allen weiblichen Handarbeiten und in Verrichtung der Hausgeschäfte besitzt, sucht sich eine entsprechende Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gefl. Offerten unter Chiffre B Z Nr. 1526 an die Expedition dieses Blattes.

1525] Eine charakterfeste, gebildete, ganz zuverlässige Tochter aus respektablem Hause findet Stelle zur selbständigen Besorgung eines **Hôtel-Café** in der französischen Schweiz. Wenn die Betreffende der französichen Sprache mächtig ist und den Service kennt, so ist schöner Lohn zugesichert. Soll aber die französische Sprache erst erlernt werden, so tritt für die ersten Wochen etwelche Reduktion des Salairs ein. Eintritt **spätestens** in 3 Wochen.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

1521] Ein durchaus treues, solides Mädchen, welches die Hausgeschäfte, sowie das Kochen versteht und nebenbei in einem Detail nachzuhelfen hat. Gute Zeugnisse erforderlich.

1519] Man wünscht eine Tochter von 19 Jahren, aus gutem Hause, bei einer rechtschaffenen Familie als Stütze der Hausfrau zu plaziren. Ein bescheidenes Kostgeld würde bezahlt.

Offerten unter XX befördert die Exped.

Gesucht:

Man sucht für eine brave, intelligente Tochter eine Stelle, entweder als **Buffet-Dame** oder **Lingère** in einem Hôtel oder sonst eine angenehme Stelle in einem achtbaren Privathause. [1518

Avis für Pfarrfamilien.

Man wünscht ein körperlich gesundes, in geistiger Beziehung der Schonung bedürftiges Frauenzimmer im Alter von 44 Jahren, früher Erzieherin in Konstantinopel, in einer Pfarrersfamilie, am liebsten im Kanton Bern, gegen mässige Entschädigung unterzubringen. Offerten nimmt entgegen J. Bruder, Notar, Zollbrück, Kanton Bern. [1512

Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Frau Busser,** Hebamme, Pfeffelgasse 7, **Colmar** (Elsass). [1210

Festgeschenke.

Manillateppiche, hübsche Dessins, äusserst solide, für Wohn- und Esszimmer,
Cocusläufer für Treppen und Gänge,
Thürvorlagen aller Art,
Hanfteller, runde und ovale, weiss und farbig (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet),
Fussbänke mit u. ohne Wärmeflaschen (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet),
Früchten- und Blumenkörbchen,
Korbwaaren aller Art,
Hanftaschen, Wurzeltaschen, Schnürtaschen, Binsentaschen, Holzwaaren, Kübelgeschirr, Waschseile von Aloë (nicht färbend),
Hängematten, Turngeräthe etc.
empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu billigen Preisen [1517

H. Oechslin, Seiler,
Münsterhof-Storchengasse 17, **Zürich.**

Diplome.

Académie nationale, agricole, manufacturière et commerciale [1424

1882 **PARIS** 1882
1883 **ZÜRICH** 1883

Haushaltungs-Seifen,

an der Schweizerischen Landesausstellung als von **„ausgezeichneter Qualität"** diplomirt, nämlich: [1387
prima **Olivenölseife,**
grüne **Olivenölseife,**
prima **Kernseife,**
„ **Harzkernseife,**
„ **melirte Seife,**
Silberseife (silberfarbene, weiche Waschseife)
Schmierseife,
billigst bei

J. Finsler im Meiershof, **Zürich.**

Hausschuhe.

Filzpantoffeln mit **Schnürsohlen,** extra Qualität mit Doppelsohlen,
Espadrilles ord. à **Fr. 1.**— d. Paar,
Pinsenschuhe „ à „ **-.50** „ „
Schnürsohlen von allen Grössen, von 50 Cts. bis Fr. 1. — das Paar.

Direkter Bezug von den ersten Fabriken.
Engros- und Detailverkauf bei

H. Oechslin, Seiler,
Münsterhof-Storchengasse 17, **Zürich.**
(Nicht passendes wird bereitwilligst ausgetauscht.) [1516

Bitte zu verlangen: **Neuer Weihnachts-Katalog 1883** über **Fröbel'sche Spielgaben** und **Kinderhandarbeiten** (gratis u. franco). (06994)
1523] **J. Kuhn-Kelly, St. Gallen.**

1454] 1883
Diplom - Zürich
Goldene Medaille - Amsterdam

CHOCOLAT
Schw. Milch-Chocolade
D. PETER
PETER-CAILLER & CIE
VEVEY
4 Gold. und Silb. Medaillen
1878—1882

Eierfideli und Eiernudeln,

beste inländische, sowie ächte **neapolitanische Teigwaaren, Parmesankäse** und **Tomate,** empfiehlt die
Müller'sche
Spezerei- und Samenhandlung
1343] in **Frauenfeld.**

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056
G. Pletscher, Winterthur.
Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.
Prompte und billige Bedienung.

Kinder-Pulte

für Schularbeiten in der Familie. **Leicht verstellbar,** für Kinder von 6—14 Jahren. **Elegant.** Von bestem Einfluss auf die Entwicklung des jugendlichen Körpers. **Verhütet Rückgrat-Verkrümmungen, Kurzsichtigkeit** etc. Franko-Lieferung. Prospekte gratis. [1500
Carl Elsässer, Schulbankfabrik,
Schönau bei Heidelberg.
Zu Fabrikpreisen zu beziehen von der **„Schweiz. Lehrmittelanstalt"** (C. E. Roth) in Zürich.

Nürnberger Spielwaaren

Jean Munck, Nürnberg.
Grösstes Spielwaaren-Magazin Nürnbergs
versendet seinen neuen illustrirten
Spielwaaren-Catalog
ca. 4000 Nummern enthaltend, gratis und franco. (M à 197/10 M)
Besitzer war vormals **Mitinhaber der Firma A. Wahnschaffe.** [1511

Angefangene Weihnachtsarbeiten

für Kinder jeden Alters.
Sehr reiche Auswahl.
Stets Neuheiten.
Cataloge gratis u. franco.
Ausgewählte Alters-Collectionen
versendet bei Einsdg. d. Betrages franco:
Coll. I für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4. 50
„ II „ „ „ 5—8 „ „ 5. 75
„ III „ „ „ 8—12 „ „ 7. —
Frauenfeld. Carl Käthner,
1438] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.
Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418
Eduard Lutz in **St. Gallen.**
Muster sende franco zur Einsicht.

Glacé-, Winter- und Waschleder-Handschuhe

empfiehlt in neuester Form und bester Qualität [1510

C. Schneider-Keller, St. Gallen.

J. B. Müller, Schuhmacher, **St. Gallen,**

empfiehlt sich zum Verfertigen **auf Mass** nach **jeder wünschbaren Form,** als:

Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel

und alle **gewöhnlichen Arten Chaussure,** sowie zur Besorgung von **Reparaturen.**

Besonders mache aufmerksam auf mein **grosses Waarenlager** (gegen baar 5 % Rabatt). [1455

1883 Diplom in Zürich 1883

für solide und preiswürdige Arbeit.

J. M. Albin, Buch- u. Kunsthandlung, Chur.

Wohlassortirtes Lager der gangbarsten Werke

aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neuigkeiten aus allen Fächern des Wissens.

Festgeschenke.

Grosses Lager in **Bilderbüchern** und **Jugendschriften, Landkarten, Atlanten, Globen. Peinture Bogärts. Photographien, Stahlstiche, Oeldruckbilder, Oelgemälde.**

Ausgewähltes Lager von **Musikalien** für Pianoforte, Gesang, Orgel, Violine und Zither. **Classiker, Prachtwerke, Gebet-Bücher** in den verschiedensten Einbänden.

Kataloge werden überall hin gratis und franko versandt. [1338

Heizbare Badstühle

auf Rollen

empfehlen **J. Stapfer & Cie.,**

1431] 67 Bahnhofstrasse 67, **Zürich.**

Diätetische Naturheilmethode.

Auf streng wissenschaftliche Grundsätze und Erfahrungen gestützte Verbindung der Priessnitz'schen Wasser- und Schroth'schen Diätkur, mit Beiziehung aller neueren Naturheilfaktoren, bei vollständiger Berücksichtigung des Krankheitsfalles und der strengsten Individualisirung: erzielt ausgezeichnete Heilerfolge, namentlich auch bei Herz-, Magen-, Leber- und Rückenmarksleiden, Gicht, Rheumatismus, Hautleiden, Scropheln, Nervösität, Geschlechtskrankheiten etc. etc.

Patienten können auch im Winter zur Behandlung aufgenommen werden.

Prospekt gratis. Schriftliche Konsultationen. [1520

J. Aeschlimann, Spezialarzt der Naturheilkunde, **Feuerthalen** bei Schaffhausen.

---

[673] **CACAO SOLUBLE**

Suchard

LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER

VORZÜGLICHE QUALITÄT. [O. F. 9512]

Lessive Phénix

unter allen ähnlichen Waschmitteln einzig in Zürich **diplomirt.**

Nicht zu verwechseln mit allen Produkten, die gerühmt worden, welche aber den Stoffen stets **nur** Schaden brachten. Dieses gibt der Wäsche eine glänzendweisse Farbe: erspart Seife, Soda, Asche, Potasche und auch sehr viel an Zeit, ohne schädlichen Einfluss auf die Gewebe zu haben.

Haupt-Dépôt für die Kantone Bern und Luzern bei

Lörtscher & Cie., Roskopfhaus,

1522] Breitenrain, **Bern.**

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Universal-Koch-Topf

von **G. Fietz & Sohn** in **Wattwyl**

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. — Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung"

486] im „Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

Das **Haupt-Dépôt** der

Waldwoll-Fabrikate und -Präparate

von G. Bein & Cie. aus Bern

ist wieder bestens assortirt in **Waldwoll-Flanellen, Castorin-Unterkleidern** für Herren und Frauen, **Leibchen, Hosen, Kniestücken, Strümpfen, Socken, Strickgarn, Einlegesohlen** gegen kalte Füsse, **Gichtwatte, Waldwolle-Oel, -Spiritus, -Seifen** etc., welch' obige Artikel der gefälligen Beachtung höflich empfehlen. [1528

Müller & Huber z. Mohrenkopf, Speisergasse 20, St. Gallen.

Alle diese Artikel haben sich durch ihre Wirksamkeit empfohlen, so dass es einer weitern Anpreisung nicht mehr bedarf. — Prospekte und eine Menge Zeugnisse, sowie Anweisung über die Behandlung beim Waschen gratis.

Die einzige Chocolade nach sicilianischer Art

mit wenig Zucker und viel Cacao-Gehalt.

Gegründet 1849 — Gegründet 1849

Cacaopulver.

Gegründet 1849 — Gegründet 1849

Cacaopulver

Täglicher Versandt nach allen Welttheilen. [1462

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern

1144] **zum „Antlitz", St. Gallen.**

Aerztlich geprüft und empfohlen.

Alb. Schneebeli's

Kindernahrung,

aus bester **Schweizermilch** bereitetes Fabrikat für **Kinder und Kranke,** aus der Fabrik von Nahrungsprodukten

Affoltern a. Albis (Schweiz).

Schon im **zartesten Säuglingsalter** wird von ersten **mediz. Autoritäten** des **In- und Auslandes** die **vortheilhafteste** Wirkung konstatirt. Empfohlen in Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Bezüglich nachweisbar **gelungener** Zusammensetzung dieses Präparates ist demselben ein **hervorragender** Ruf gesichert. Zu beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Droguerien der Schweiz; in **St. Gallen** bei **C. W. Stein,** Apotheker. [1167

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Basler Sauerkraut-Fabrik

offerirt feinstes Sauerkraut (Façon Strassburger) in Fässern von 12½, 25, 50, 100 und 200 Kilos zu billigsten Preisen. [1493

Hürlimann & Lüchinger, Basel.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.